

21. Generalversammlung des Arbeitervereins im Schweizerhof, wobei der Antrag des Vorstandes, dem projektierten Erholungshaus fr. 500.- zu spenden ein- stimmig acceptiert wurde.

Abends Konzert des Sängerbundes mit Abendunterhaltung.

1903
März.

2. Der Storch ist gekommen.

Abends 6 Uhr ereignete sich im Laden des Kaufhauses Schulziger eine Explosion durch Feuerwerk, in Folge deren Frau Schulziger schwer verletzt, arg verbrannt ins Asyl gebracht werden musste. Auch Frau Kuecht und Tochter schwer verletzt. [Frau Kuecht stirbt in Folge der Verletzungen in Zürich ^{14. III 03}].

5. Herr Wilhelm Honegger - Stahl in Medizin stirbt. Inhaber der mechan. Werkstätte und Gisserin Honegger. Der 70 jährige Mann war der jüngste Sohn des Rudolf Honegger, der im Jahre 1833 die Hammer Schmiede Medizin sich erworben hat und in eine mechan. Werkstätte umwandelt. Seine Söhne brachten das Geschäft auf die jetzige Höhe.

8. Generalversammlung der Männerkrankenkasse. Vorschlag fr. 260.- Mitglieder 264.

9. Morgens 7 Uhr -1° R. Leichter Schneefall morgens.

12. Herr Spöcker, g. Schweizerhof ist zum Festwirt für das eidgen. Turn- fest in Zürich erwählt worden.

15. Abstimmung über den Zolltarif: 326588 Ja 222819 Nein.
Kanton Zürich: 53199 Ja 26197 Nein.
Bezirk Winterthur: 5146 Ja 2137 Nein.

22. In der Krone Liedabend des Herrn Otto Hornberger.

Die Bürgergemeinde Wall hat mit ca. 70 gegen 8 Stimmen den Anschluss an die Bezirksarmenanstalt verworfen.

26. Seit Montag werden die Schienen der Strassenbahn durch Wetzikon gelegt.

29. Vergabungen der Familie Honegger - Stahl Medizin.

5000 fr. Asyl.

5000 fr. Erholungshaus der gemüthlichen Gesellschaft.

3000 fr. Spendgut Winterthur.

1000 fr. - Wetzikon.

500 fr. Wöchnerinnenfond.

500 fr. Frauenarmenverein.

200 fr. Frauenkasse.

11000 fr. den Arbeitern.



Mit den Gaben für Harmonie, Sängerbund und Turnverein zus. fr. 30 000!

30. Das Haus neben Goldschmid Pfenniger fertig. Werkzeu fertig.

Wismuss Haus Goldschlo fertig.

31. Morgens 7 Uhr + $3\frac{1}{2}^{\circ}$ R. Es schneit bis Ob. Reuten.

April.

1. Letzten Montag verbrannte sich am Herdfeuer die 10 jährige Luise Sieber in Rebenhausen daran, dass sie heute im Asyl gestorben ist.

5. Palmsonntag; Vormittags Regen und Wind, Nachmittags Aufklärung.

6. Durch die Gesundheitskommission der Gemein. Gesellschaft wird Adelsweil als Platz des neuen Erholungshauses bestimmt.

7. Morgens 6 Uhr -1° R.

9. Schnee.

10. Charfreitag, Regen.

11. Die Fabr. Horweger Medikan wandeln die Spinnerei in eine mechan. Werkstätte um.

Herr Webermeister Schulerberg erstellt beim Bahnhof Reuten eine kleine mechan. Seidenweberei.

12. Regen, bedeckt; düstere Ostern.

14. - 21. Schnee und morgens 7 Uhr $-1\frac{1}{2}^{\circ}$ R.

18. Im Rauten Loch gibt es 1023 Fabriken, Bezirk Hünzli 122.

1901-1902 werden 72 Fabriken erstellt 46 aus dem Register gestrichen.
Arbeiterklassen 199. Hünzli 33.

19. Wahl der Sch. Schulpflege Werkzeu. Die Bisherigen gewählt
Bezirkswahlen friedlich, die Bisherigen wiedergewählt.

25. Heute Abend liess ein Aathal Bahnwärter Attinger einen neuen Güterwagen bestimmen, der mit dem Schnellzug 6 Uhr abends zus. Stier.
zum Ziele ohne Unfall.

26. Die heutige polit. Gemeindeversammlung hat auf Antrag des Gemeinderats den Vertrag betr. Übernahme der elektrischen Kraft mit den Herren Zetter, Weber hier genehmigt.

Mai.

4. In Werkzeu erschoss sich ein Buchdrucker Kleiner Alkoholismus!

6. Die Gemeindegenschulpflege in Werkzeu veranstaltet zum ersten Mal einen Vorbereitungskurs fürs Rekrutenexamen. Es haben sich 12 Jünglinge angemeldet.

9. Schön warm. Abends starkes Gewitter; Blitzschlag ins Schloss ohne

Schädigung.

21. Auffahrt, prachtvolles Wetter.
Steuer für den prot. kirchlichen Hilfsverein 59.-fr.
In Nst. Wetzikon starb auf einem Spaziergang an einem Herzschlag
Hr. Oberst Pestalozzi von Zürich.
24. Da ein Urmädler, der mit Pocken behaftet war im „Rössli“ in
Kempten nächtigte, musste das Haus desinfiziert und seine ärztliche
Schlafgenossenschaft interniert werden.
Die Schulgemeindeversammlung Nst. Wetzikon beschliesst einstimmig:
1. Erbauung eines neuen Schulhauses.
2. Errichtung einer dritten Lehrstelle.
Der Spritzenwagen trat Samstags zum ersten Mal in Thätigkeit.
26. Die Wasserversorgung klagt schon über Wassermangel und muss durch
das Pumpwerk des Herrn Grotler sich Wasser ins Reservoir liefern lassen.
Eine Wasserversorgung für $\frac{1}{2}$ Million und kein Wasser!
27. Frau Bianchi baut schon wieder ein Haus auf dem Goldisloo. Wie
viel solche Dr... Häuser bekommen wir noch!
29. Die erste Auflage des Führers durchs zürch. Oberland 5000 Ex. ist schon
vergriffen.
Die Schindli-Auflage der Gemeinde Wetzikon ist vergriffen.
31. Pfingsten, prachtvolles Wetter.

Juni.

6. Beginn der Heuernte, sehr viel Gras.
8. Bezieht, kalt, Bise. Morgens 7 Uhr +4° R.
10. Das neue Haus d. Maurer Wartmann an der Strasse Kempten - Röhli,
ob der Motorenfabrik aufgerichtet.
14. Jubiläum der 25 jährigen Amtsthätigkeit des Herrn Jfr. Flury in
Wetzikon-Seegraben. - Morgens 6-7 Stunden der Harmonie,
des Sängerbundes und des Harmonie Männerchors Kempten. -
10 Uhr Festgottesdienst. 12 $\frac{1}{2}$ Uhr Bankett in der Krone. 16 Reden.
Ausserdem die ehemaligen Helfer, Herr Statthalter Geminger als Pöndler:
rat, Hr. Dekan Rühler, Hr. Jfr. Spinner.
18. Schön, die Leute können ihr 10 jähriges Haus einweihen.
20. Als Betriebchef der elektr. Strassenbahn Wetzikon-Meilen wird gewählt
Herr Ingenieur Lipshi, als Depotchef Herr Edwin Salinger in Gränigen.
24. Herr Otto Herberger ist vom Sängerbund Wetzikon an Stelle des vorigen
Präsidenten zurücktretenden Herrn Lehrer Käp in Rieti als Dirigent ge:

wählt worden.

26. Die Motorenfabrik ist in andere Hände übergegangen, resp. unter andere Leitung. Es sollen in derselben Spezialitäten wie Schwingriffe fabriziert werden. Das in Zürich bestehende Geschäft mit 35 wird in dieselbe verlegt. —

Leider verkaufen viele unserer Landwirte ihre Weingärten den Juden, so Herr Kaspar Flachsmann in Medikon, Lemann in Reuten, Weber in der Halde, Hugener in Schöneck. Es will niemand mehr Landwirtschaft treiben.

29. Die Spinneri Medikon ist geleert, die Werkstätte zur neuen, Werkstätte geht der Vollendung entgegen.

Oberer Unterbau der elektr. Strassenbahn durch Wetzikon nied. fertig. nur die Wartgebäude fehlen noch.

1. Juli.

5. Ausflug des Kirchengesangvereins nach Seewis in Prättigau. 92 Theilnehmer.

12. Generalversammlung des Gemeinde Krankenvereins. Es wurde beschlossen für fr. 10000 als Bauplatz für eine neue Krankenhause zu erwerben, mit der Zeit des alte Asyl zu verlassen und den Geldbetrag aufzugeben, da das zu erwerbende Land daselbst zu teuer ist und das ganze Gelände auch und auch überbaut wird, was die für die Kranken nötige Ruhe beeinträchtigt. Zur Aufhebung des Baufonds sollen alljährliche Sammlungen veranstaltet werden.

16. Die Erben des am Auffahrtstag in hier verstorbenen Oberst Pestalozzi haben dem Krankenhause fr. 300 - vermacht.

19. Nachmittags 2-4 Uhr wurde ein Schloss eingebrochen. Die Familie war in den Ferien abwesend. Alle Schränke konnten entbrochen, doch musste der Dieb das Feld ohne Beute räumen.

21. Der hiesige Turnverein erhielt in Zürich einen Lorbeer, wurde von den hiesigen Turnern feierlich abgeholt.

23. Heute Abend erkrankte in der La bei Robuhausen beim Baden der 10 jährige Knabe des Herrn Nationsvorstand Dißendorfer in Reuten.

26. Schulgemeinderatsversammlung Mut. Wetzikon. Beschluss ein neues Schulhaus mit 4 Lehrzimmern ob dem alten zu bauen. Genehmigung der Pläne und Kostenberechnung des Herrn Architekten Mejer. —

In Bärenweil tagte die Gemeinnützige Gesellschaft 130 Mitglieder. Die Aufträge der Commission für Errichtung eines Erholungshauses, Pläne, Kostenberechnung genehmigt. Kredit fr. 80000. Die Sparkasse leistet einen Beitrag von fr. 20000. —

27. Juli bis 16. August war der Chronist in den Ferien abwesend.

August.

2. Die polit. Gemeinde beschliesst Erstellung einer Strassenbeleuchtung in der Weise dass die Strassenbahn entlang elektr. Licht in den Nebengemeinden aber Gas zur Anwendung kommen soll.
15. Kirdweih, bewilligt. Der elektr. Strom von Balgum an Grimmingen funktioniert!
17. Die Herrn Baumeister Witzel - Kaufmann bauen ein Haus auf der Nordseite des Guldstr. im Land des Herrn Zetter.
18. Noch ein Storch war heute da. 5 junge Störche.
21. Die ersten Wagen der elektr. Strassenbahn sind angekommen.
22. Wenig End. Die Kartoffelkulturen sind der anhaltenden Nässe wegen abgestorben. Obst in hiesiger Gemeinde wenig.
23. Nachmittags 5 $\frac{1}{2}$ gewaltiger Gewittersturm mit Regen.
Einführung des neuen Prelligers Vogt im Vorriethaus.
25. Heim. Apfelbranger 15. VIII 1830 in Kempten erzählt:
Er sei der einzige, der wisse, wer im Straussenkrieg den Hegeschwylter erschossen habe. Ein Jagdfreund seines Vaters namens Riegg von Eggen war beim Brand von Uster unschuldig auf 8 Jahre ins Gefängnis gesteckt worden. Schuld an der Verurteilung trug Regierungsrat Fierz. Riegg hasste ihn darum tödtlich.
Im Straussenkrieg brachen die erbitterten Anti-Straussen von Spiffikon einem Tag vor den Wehlikern auf. Riegg war gerade in Spiffikon. Er sollte auch mit, wollte noch sein Gewehr haben, doch ein Soldat Luter gab ihm sein Jagdgewehr, das mit einer Schrotladung geladen war. Wie nun die Spiffiker nach Zürich kamen und von der Rathausgasse aus auf den Münsterhof einziehen wollten, flogen ihnen Kugeln entgegen. Riegg hielt sich in Deckung bis es ruhig wurde, dann trat er vor, sah gerade Hegeschwylter zwischen die feindlichen Haufen treten, die Abdankungsvollende schwankend, während den Frieden herzustellen. R. in der Meinung es sei der verhasste Fierz, legte an und schoss dem Hegeschw. seine Schrotladung in den Hinterkopf. Tatsache ist, dass Hez. einer Schrotladung erlegen ist. Die 3 Militärs, zwei Officiere und ein Unteroffizier, die man verdächtigte den M. erschossen zu haben, wurden dadurch von dem Verdacht befreit - sie hatten nicht mit Schrot geladen.
26. Im Krankenazyl sind von 18 Plätzen nur 7 besetzt.
27. Die Störche sind seit 23 August definitiv abgezogen: Letzte, 5 junge.
Nachmittags 4 Uhr erscheint in St. Wehlikern der erste Tramwagen auf einer Probefahrt.
29. Der Endel ist meist vollendet, Qualität ausgezeichnet.

30. Abstimmungsresultat vom 30. August:

	1. Ges. der Verwaltung der Stadt Zürich.		2. Revision Art. 55.		3. Ges. betr. Bezirksamptorte.		4. Konkordat.	
	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
Wetzikon	206	523!	206	492	220	466	304	52
Seegraben	35	81	38	73	43	67	1361	2353
Bez. Hinwil	1018	2805	967	2863	1062	2685	44	52
Kanton	17888	33021	17173	32884	21368	27479	28505	20091

Nachtrag 24 August

Abschluss des von der Schulpflege Hüsser für Rekruten 9 Teilnehmer.

September.

2. Ein Berliner Literat, der einen Aufsatz über den Volkesdichter Jacob Gutz ausarbeitet hat in Bollwil die Tagelieder St. entdeckt. Für die Tagelieder fordert die Familie W. in B. fr. 500.- das ist zu viel, abgesehen die Tagelieder ganz interessant sind. Wir hoffen die Wirtskassenausgabe für die hiesige Antiq. Gesellschaft retten zu können.

3. Für den an einem Buchbinden erkrankten Lehrer Staub am 26. mit Wiederbeginn der Schule nach den Ferien an der 6. 7. & 8. Classe Ob. Wetzikon Fr. Vogel aus Zürich als Vicari.

4. Sonnenhitze, Abends 4 Uhr + 20° R. in Schatten.

5. Wetzikon - Seegraben hat 1671 Stimmberechtigte.

11. Starker Weststurm, der viel Schaden anrichtete, weil eine Menge reifer Obstes fiel.

13. Nachmittags fand im Schweizerhof Unt. Wetzikon eine Feier der Katholiken zu Ehren der Päpste Leo XIII u. Sixt X statt. Redner: Redactor Baumgartner & Dekan Meier Wirtskassur.

14. Vormittags 6 Uhr + 2½° R. Schneefall bis Wetzikon.

20. Sehr schön. Bettagssteuer in Wetzikon fr. 153.

22. Der Landwirt Albert Schättli in Sack hatte in N° 19 des „Freisinnigen 13^{II} 03“ in einem Artikel den Gemeinderat Seegraben angegriffen und verächtigt. Das Bezirkesgericht Hinwil urtheilt den S. zu fr. 50. Busse fr. 50 Prozessentschädigung u. Veröffentlichung des Urteils im Freisinnigen. Das Ob. Gericht hat das Urteil bestätigt. — Heute wird hier der Buchhalter des Homs Dürstler, die Herr Alfred Fischer beerdigt, der im Alter von 35 Jahren einer rasch verlaufenden Nierenkrankheit erlag. Herr F. hatte bei Herrn Dürstler schon die Lehre gemacht, er zeichnete sich durch pflichtgetreues Wesen und Gewandtheit in geschäftl.

lichen Dingen aus. als Mitglied der Schulvorstanderschaft Ob. Wezikau leistet auch der Schule gute Dienste.

25. Herr Pfister z. Schweizerhof ist Festwirt an der landwirtsch. Ausstellung in Fraumfeld.

Die Steuerkassation in hiesiger Gemeinde ist zu Ende; Ergebnis: Erhöhung des Steuerkapitals um fr. 700 000

Herr Dr. Meisser, seit 3 Jahren hier wohnhaft zieht nach Bern. An seine Stelle soll Herr Dr. Suter von Wald kommen (ist gekommen).

29. Gesamtschülerzahl Wezikau:

Ob. Wezikau 219

Unt. Wezikau 118

Robauk 28

Robenhansen 84

Reuten 200

Ellenhansen 69

718 Kathol. 100

October.

1. Einweihung der Strassenbahn Wezikau - Meilen.

Beginn der Feir in Meilen 10 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anwesend die Herrn Regierungsräte Hägeli, Stössel u. Rem. Herr Kantonsrat Holz, Sebach, Direktor Birchmair, Oberst Huber, Präsident der Maschinenfabrik Orléans, sämmtl. Gemeinderäte der Bahngemeinden etc. In Meilen Begrüßungsrede des Präsidenten des Verwaltungsrates Hr. Widmer-Hüssler Gossau. Nachher fuhr der Zug durch alle Bahngemeinden, wo er an allen Stationen mit Jubel, Gesängen und Ehrenwein begrüßt wurde. In Reuten sang der Männerchor und die Harmonie begleitete die Festgesellschaft durch die Gemeinde. Abends Bankett im Schweizerhof, wo die Herrn Widmer, Reg. rat Hägeli, Kantonsrat Holz und Oberst Huber redeten.

In Wezikau waren Hochmays die Schulen eingestellt und die Gratisfahrgelegenheit am 1. u. 2. Oct. wurde reichlich benutzt.

Die Bahn hat eine Spurweite v. 1 m. sie überwindet Steigungen bis 65‰

Zum Betrieb der Bahn dient Gleichstrom von 750 Volt. Rollmaterial:

3 vierachsige 4 zweiachsige Personenzüge, 3 zweiachsige Personenauswärtswagen, 2 zweiachsige Gütermotorwagen, 3 Anhängewagen, 3 offene Güteranhängewagen. Am 3. Oct. wird der regelmäßige Betrieb eröffnet.

Nachwörterpflege Wezikau 1902: 220 Mittagessen 768 Nachtquartiere.

3. Vomn tags 7 $\frac{1}{2}$ begann die elektr. Bahn ihren regelmäßigen Betrieb, doch waren Billete erst um 11 Uhr erhältlich! Die Betriebsleitung in an-

geriet sich nicht durch besondere Reibigkeit.

4. Am Mt. Wetzle Wald werden reife Erdbeeren und Blitken gefunden.
8. Diese Woche wurde hier im Sekundarschulhaus von Kapitel Winter aus ein Zeichenkurs für Lehrer abgehalten. 18 Teilnehmer.
10. Der Obstsertrag in der Gemeinde ist ziemlich spärlich, das Gartenobst etwas reichlicher.
13. Die Hackerei geht sehr schlecht seit Wochen. Weberi und Spinneri gehen ordentlich.

Hr. Pfister im Schürzgerhof wird von St. Gallen her im Volksrecht wegen Verbrauch heusonderer Erndts - Fleisch hart angegriffen, hat aber gegen diese Angriffe das Gericht angehen. Ruckenscheid!

20. Schai. Vormittags 7 Uhr - 20 R.

Ertrag für das der Bezirksamt für das Erholungshaus der Gemeinnützigen Ges.

Barthwil	6021. -
Bubikon	708. 20
Dürnten	1409. 50.
Fischenthal	800. 20.
Gossau	803. -
Grimmen	1358. 40.
Wintwil	3672. 70.
Seggrißen	913. 70.
Rüti	
Wald	1315.
Wetzikon	14097. 20.

31099. 00.

25. Ausflug des Längerbundes und der Harmonie nach Meilen per Tram.
Eidgen. Volksabstimmung:

	Initiative Hochwasser		Fehlender paragr.		Abänderg d. Bundesstrafrechts.	
	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
Bezirk Winter	506	4704	1585	3597	1744	3516
Wetzikon	91	658	274	623	258	641
Seggrißen	22	104	57	67	57	71

Die Strassenbahn wird sehr eifrig benutzt. Sonntags überfüllt.

26. Vormittags ca 7 Uhr vorunglückte der Handlanger Ed. Roschard am Neubaun des Herrn Grotler auf d. Guldtsloo. Er fiel vom Giebel zur Erde, brach ein Bein.
Montagsruhe.

31. Nachmittags 4 Uhr +6° R. Der Schnee liegt bis Reigswil hinunter.
Winter bedeckt, doch keine Niederschläge.

Der Niedergang und die Einhellung der Seidenhandweberei macht sich auch in hier geltend und verursacht mit Recht große Niedergeschlagenheit.

November.

1. Die elektr. Bahn wird nichtlich benutzt.
Der Jahrgängerverein Wetzikon und der Vorstand der Männerkasse k. suchen Mäher.

Reformationssteuer in Wetzikon 181 fr. für Zug; mit Zuschuss von der Sonntagsskule fr. 250. -

Seeprägen fr. 46. -

2. Die für Errichtung eines Bezirksarmenhauses abgeordneten Vertreter der 9 Untere Gemeinden besichtigen das Jungholz Gossau. - Ich spreche die gute Sache schlicht an den Kirchstimmern und den hohen Betriebsausgaben.
- Im Schweizerhof arrangieren die Methodisten die ganze Woche Evangelisationsversammlungen.

Der Angreifer des Herrn Pfister Schweizerhof ist nun bekannt: Herr Moriz Müller, Dir. d. Tonwarenfabrik Eubrach, Freund d. Herrn Aug-Altorfer in Zürich.

4. Sitzung der Delegierten der Verkehrsvereine Oberland im Schweizerhof. Abnahme der Rechnung des von Herrn Dr. Scherer Strickler verfassten Führers durchs Oberland. Die ganze Auflage 5000 Ex. ist in Jahresfrist verkauft worden. Reinertrag fr. 1483. fr. 1000 erhält Herr Strickler fr. 100 - der Präsident Herr Gerold Schreiber in Binwil. Das übrige wird in die Kasse des Bezirkskommissars gelegt.

5. Wiederbeginn der Sitzungen der antiq. Gesellschaft. 1. Sitzung im Gesellschaftszimmer. Vortrag v. Herrn Jfr. Turry: Gesetze des Baumwuchs.

Am 3. Nov. wurde das Land für das neue Weyl um fr. 10 000 definitiv gekauft.

6. Baumwuchserwerb ist heuer die wunderbar schöne Färbung des Baumlandes.

10. Die elektr. Strassenbahn schreibt für die Kraftzentrale in Gränichen ein Anleihen von fr. 140 000.- aus.

Einnahmen pro Oktober:	Wetzikon	2788	Ötwill	461
	Gossau	1053	Maimdorf	841
	Wikon	303	Wikon	544
	Gränichen	681	Meilen	1812
Dazu Einnahme in den Wagen		2683.20		
	From Wetzikon 1901			
	"	Meilen	365	
	Diverses	640	Gesamteinnahme 14079.	

Der Zirkelverkehr kann erst Mitte November aufgenommen werden.

Am letzten Sonntag im Schweizerhof Concert der Harmonie.

Der kath. Jfr. Rud. Wanser in Wetzikon schreibt in seinem Bericht (1902) der inländischen Mission: "Im Berichtsjahr gab es in hiesiger Missionspfarre 58 Taufen, 20 Beerdigungen und 4 Ehen. Circa 6 Kathol. begünstigten sich mit der

Civilbräutigam, 4 weitere können sich vom protest. Prediger erlösen. Zwei vor-
nehme Kathol. bringen ihre Kinder zum protest. Geistlichen zur Taufe, trotzdem die
beider Zeit bei Eingetragung ihrer Mädchen eidlich und schriftlich sich zum Gegen-
teil verpflichtet hatten. Im Reliq. amtlich erteilte der Schreibende in Weizikon, Gossau
und Pfäffikon an 207 Kinder. Erstkommunikanten waren 18. Communien
wurden ca 4000 gegeben. Im Bunde des Gottesdienstes ist ein Fortschritt eigentlich
nicht möglich, weil der zur Verfügung stehende Platz in nur ausgenutzt ist. Der
Fürsorge Schöpflein gibt es eine Menge, allein ohne weitere Hilfe ist es einfach
unmöglich, die an wogende Pflichten unermüdet und ausdauernd zu machen.
Und doch wäre dies so nötig. Kinder und Kindeskinder gehen nicht selten
ausser h. Religion verloren, weil die Eltern in gottloser relig. Unkenntnis dahin-
leben. Glaubensmut und Charakterfestigkeit ist manchem Pfarrangehörigen eine
fremde Sache. Zu ihrer mehrweisen Entschuldigang mag allerdings anzunehmen
sein, dass die katholischen feindlichen Lehren es oft nicht arg breiten.

16. Das Schulhaus Unt. Weizikon wird aufgeführt.

17. Schnee.

19. Seidenweberei Wöden 4½ Uhr Abend Feierabend wegen Arbeitsmangel.

25. Der Gasthof zum Schindlerhof Unt. Weiz. ist samt Mobiliar mit dem
Kaufpreis von fr. 320 000 mit Austritt auf 1. Jan. 1904 an Herrn O. Bertscher,
Café Metropole in Landammern übergegangen. Hr. Pfister geduldet sich aus-
schliesslich der Festschickung zu widmen.

Der Sonntagsverein Weizikon veranstaltet einen Kurs für Krankenpflege.

Im Wirtsch. Ob. Weizikon findet ein Kochkurs mit Gasapparaten statt, ver-
anstaltet vom Jaourek.

30. Ein derartiges Fallen des Barometers habe ich noch nie erlebt. Die Quecksilber-
säule steht auf meinem Barometer unter 28 mm.

In der mechan. Seidenweberei Runtzen wurde die Arbeitszeit um 2 Stunden ge-
kürzt. Man rechnete pro Tag 1000 m. enger Gewebe und siehe es wurde 500 m.
mehr gewoben als vorher!

Dezember.

2. Morgens 7 Uhr 0° R. trocken.

3-4. Schön, kalt.

6. Schneefall.

Nachmittag in Binzikon ausserordentl. Versammlung der gemessigten
Gesellschaft Wöden. Referat des Herrn Schür Frei, Vorsteher des Pestalozzihauses in
Pfäffikon über: Fürsorge für Schwachsinige. Der Landwirtsch. Verein Weizikon-
Seegraben erhielt das Defizit seines Kochkurses 1902 einen Beitrag v. fr. 150. -

7. Die Villa des Herrn Wasser-Straub in Riehen wurde von Herrn Max Honegger im Schloss gekauft.

11-12. Föhn, warm, Tauwetter.

Betriebsmaßnahmen des Grossratsbezirks Weizikon im November:

Tramwerk der Weizikon 1441.45 Station Weizikon 1333.85.

" Meilen 306. - Totalerinnahmen 9690.

Zahl der beförderten Personen 31352 davon Frau Weizikon 12613.

Ausgaben 8186.57. Betriebsüberschuss 1500 fr.

13. Vortrag des Herrn Prof. Dr. Hartwich über "Genüßsmittel" in der Promenadenanstalt von der antiq. Gesellschaft.

Abend in der Prom. Liederabend des Herrn Musikdir. Hornberger.

16-25. Trocken, bedeckt, meist Nebel. Morgen früh durchschneitliche -2°-30° R.

25. Weihnachten: Kirchensteuer Vormittags fr. 131.

Nachmittags Gesanggottesdienst in der Kirche.

Programm: 1. Gemeindegesang 97 u. 2.

2. Kirchenchor Ps. 95.

3. Predigt.

4. Orgelvortrag.

5. Weihnachtscoratorium von Schütz mit Orgel.

Kirchenchor, Soli (Orgel: Hr. Hornberger; Bass: Hr. Seckler; Furrer;

Alt Solo: Hr. Lucie Brändli).

31. 7 Uhr - 6° R. trocken, sonnig.

Kirchliche Statistik Weizikon:

Taufen 99. Knaben 47 Mädchen 52 Konfirmiert 40 Söhne 38 Töchter

Ehebegingungen: 31.

Kirchl. Ab dankungen: 71 39 männl. 32 weibl. Personen.

Beerdigungen:

19 Taufen. 9 Knaben 10 Mädchen. Konf. 3 Söhne 5 Töchter.

Ehen: 7.

Ab dankungen: 10. (7 männl. 3 weibl.)

Weizikon 29. 11. 1904.

J. Fleury